



Stans, Sonntag, 14. Mai 2017, 11:46 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 47/2017)

Beckenried: Brand in einem Mehrfamilienhaus

Am Sonntag, 14.05.2017, kurz vor 01:00 Uhr, hat sich in Beckenried NW in einem Mehrfamilienhaus ein Brand ereignet. Die Feuerwehren haben den Brand schnell unter Kontrolle gebracht. Eine Person ist zwecks Kontrolle in das Kantonsspital gebracht worden.

Am Sonntag, 14.05.2017, 00:46 Uhr, erhielt die Kantonspolizei Nidwalden telefonisch die Meldung einer Drittperson, wonach sich in Beckenried NW, in einem Mehrfamilienhaus ein Brand ausbreiten würde. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte vor Ort, stand das Mehrfamilienhaus bereits in Vollbrand. Aus diesem Grund wurden die Personen aus den umliegenden Gebäuden evakuiert, konnten jedoch bereits wieder in ihre Häuser zurück. Die Bewohner des betroffenen Mehrfamilienhauses konnten sich selbstständig retten. Durch das schnelle und gezielte Eingreifen der aufgebotenen Feuerwehren konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäude verhindert werden.

Aufgrund Verdachts einer Rauchgasvergiftung wurde eine Person, welche sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs im betroffenen Haus befunden hatte, durch den Rettungsdienst zum Kantonsspital überführt. Die Person ist nach wie vor in Behandlung.

Nach ersten polizeilichen Ermittlungen stellte sich heraus, dass der Brand in einer Wohnung des Mehrfamilienhauses ausgebrochen war. Beim Brand entstand am Gebäude ein Sachschaden von mehreren CHF 100'000.00. Die genaue Brandursache wird nun durch Spezialisten der Kantonspolizei Nidwalden in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Nidwalden ermittelt.

Im Einsatz vor Ort waren nebst der Kantonspolizei Nidwalden, die Feuerwehren Beckenried und Emmetten, die Stützpunktfeuerwehr Stans, das Feuerwehrenspektorat des Kantons Nidwalden, sowie der Rettungsdienst 144. Insgesamt standen ca. 100 Personen im Einsatz.

Kantonspolizei Nidwalden

Adj Thomas Laternser, DA Kripo